

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 218.

Dinstag den 23. September 1873.

(409—3)

St. 5120.

Razpis.

Na slovenski deželni učilnici za gozdarje v Šneperku na Notranjskem z dveletnim šolskim tečajem je oddati 8 deželnih štipendij za prihodnje šolsko leto, katero se začne 15. oktobra tega leta. Uživalci omenjenih štipendij dobivajo živžev in stanovanje in šolski poduk brez plačila ter se imajo edino le z obleko preskrbeti.

Sinovi manjših kranjskih posestnikov ali drugih malo premožnih deželanov imajo pred vsemi drugimi predpravico do teh štipendij, za ktere naj se prošnje z dotičnimi dokazi in s pričali o dobro dovršeni nižji realki ali vsaj o nekaj dobro dovršenih realkinih letih, vsaj pa o dobro dovršeni ljudski šoli zadnji čas do 30. septembra t. l.

deželnemu odboru kranjskemu izroče.

Razun osmih z omenjenimi štipendijami obdarjenih učencev se vzamejo v to gozdarsko šolo tudi dijaki za plačilo; prosilci te vrste se imajo pa naravnost na gospoda Šneperske grajsčine, svetlega kneza G. Schönburg-Waldenburg-a, obrniti.

V Ljubljani, 6. septembra 1. 1873.

Od deželnega odbora kranjskega.

(426—2)

Nr. 277.

Kundmachungen der Lehrerbildungsanstalt.

An der k. k. Lehrerbildungsanstalt und der damit in Verbindung stehenden Übungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1873/4 mit dem heil. Geistamte

am 1. Oktober.

Die Anmeldung neu eintretender Böglinge und Schüler findet am 27., 29. und 30. September vormittags in der Directionskanzlei der k. k. Lehrerbildungsanstalt statt.

Bei der Anmeldung für die Lehrerbildungsanstalt ist beizubringen:

1. eine kurze Darstellung des Bildungsganges mit Bezugnahme auf die etwa beigelegten Studienzeugnisse;
2. ein Nachweis über das zurückgelegte 15te Lebensjahr;
3. ein ärztliches Zeugnis über die physische Tüchtigkeit und das Freisein von körperlichen Gebrechen.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und allfälliger Zeugnisse (Schulnachrichten) zu melden.

Auch die der Lehranstalt bereits angehörigen Böglinge und Schüler müssen sich längstens bis 30. September

persönlich oder schriftlich melden.

Die Tage der Aufnahmeprüfungen, sowie der Wiederholungsprüfungen werden an der Lehranstalt selbst bekannt gegeben werden.

Laibach, am 19. September 1873.

Direction der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

(423—2)

Bekanntmachungen der Gymnasialdirection.

Das Schuljahr 1873/4 beginnt am k. k. Staatsgymnasium zu Laibach am 1. Oktober

mit dem heil. Geistamte.

Die Anmeldung neu eintretender Schüler findet am 27. und 29. September in der Gymnasialkanzlei statt. Diese geschieht durch die Eltern oder deren Stellvertreter persönlich, wobei der Tauf- (Geburtschein) und eventuell die Studienzeugnisse des letzten Schuljahres der aufzunehmenden Schüler beizubringen und eine Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr. für den Lehrmittelfond zu erlegen ist.

Die schriftliche Aufnahmeprüfung für die erste Klasse wird am 30. September

um 8 Uhr abgehalten, die mündliche an den darauffolgenden Tagen.

Auch die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben sich längstens bis zum 30. September vormittags persönlich (oder vorläufig schriftlich) anzumelden.

Die Tage der Aufnahmeprüfungen für die übrigen Klassen, so wie der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen werden an der Lehranstalt selbst bekannt gegeben werden.

Laibach, am 19. September 1873.

k. k. Gymnasialdirection.

(428—1)

Schulenanfang in Krainburg.

Das neue Schuljahr 1873/4 beginnt am k. k. Staats-Realgymnasium zu Krainburg den 1. Oktober d. J.

mit dem heil. Geistamte.

Zur Aufnahme haben sich die Schüler in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 29. und 30. September d. J.

in der Directionskanzlei zu melden.

Neu eintretende Schüler haben sich mit dem Tauffcheine und den Schuldocumenten auszuweisen und die Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr. zum Lehrmittelfond zu entrichten.

Krainburg, den 18. September 1873.

k. k. Gymnasialdirection.

(429—1)

Nr. 131.

Schulenanfang in Rudolfswerth.

Am Staats-Real- und Obergymnasium zu Rudolfswerth beginnt das neue Schuljahr am 1. Oktober.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die erste Klasse werden

am 27., 28. und 29. September

in der Directionskanzlei entgegengenommen.

Die schriftliche Aufnahmeprüfung findet am 30. September, die mündliche in den ersten Tagen des Oktober statt.

Zur Aufnahme in die übrigen Klassen der Anstalt haben sich die Schüler bis spätestens 30. September

zu melden.

Rudolfswerth, am 20. September 1873.

k. k. Direction.

(412—3)

Nr. 3601.

Jagdverpachtung.

Bei dem gefertigten Amte wird

am 25. September d. J.

die Jagd in der k. k. Montanwaldung „Lanzover-Jelovca“ im öffentlichen Licitationswege um den Ausrufspreis von jährlichen 50 fl. auf die Dauer von zwei Jahren hintangegeben.

Genannte Waldung umfasst einen zusammenhängenden Jagdcomplex von 3497 Joch 54 □ Klfr., bildet ein Hochplateau und ist namentlich mit Auermilch sehr reichlich belegt.

Jagdliebhaber werden höflichst eingeladen, zu der Licitation persönlich zu erscheinen oder schriftliche Offerte einzusenden.

Die Jagdpachtbedingungen können bei dem Wirtschaftsführer in Radmannsdorf Haus-Nr. 33 täglich eingesehen werden.

k. k. Montanforst- und Wirtschaftsamt Radmannsdorf.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 218.

(2149—3)

Nr. 13.077.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Goršič von Pöndorf durch Herrn Dr. Sajovic gegen Johann Zittnit von Binu peto. 135 fl. c. s. c. die Reassumierung der mit Bescheid vom 7. Jänner 1873, Z. 22.129, auf den 3. Mai angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Executen gehörigen, nun auf Maria Zittnit vergerichteten, im Grundbuche Gutenfeld sub Urb.-Nr. 55, fol. 2 vorkommenden und gerichtlich auf 1475 fl. 40 kr. bewertheten Realität bewilligt und die Tagsatzung auf

1. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die in Execution gezogene Realität

bei dieser Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. August 1873.

(2212—2)

Nr. 3839.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartl Turt von Laas die exec. Versteigerung der dem Michael Znidarsič von Kosarsche gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Realität zu Kosarsche Urb.-Nr. 238 ad Herrschaft Schneeberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober,

die zweite auf den

17. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in

der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei dritter aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten Juli 1873.

(2131—3)

Nr. 3403.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Wersu von Lase, als Cessionär des Andreas Bregar von Weizelberg, die dritte

executive Versteigerung der dem Franz Prasnik von Mengusch gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. 46 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 6 ad Pfarrkirche Primskau im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die letzte Feilbietungstagsatzung, und zwar auf den

7. Oktober l. J.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Vittai, am 29sten Mai 1873.

Anlässlich der Ueberführung nach Feldbach, die am 27. d. M. erfolgt, ein

herzliches Lebewohl

allen lieben Bekannten von
Frau v. Löwengreif
und
Bertha Aufrecht.

Physharmonica-Harmonium

mit 3 Octaven und 2 Pedalen wird billig verkauft. (2209-3)
Auskunft im **Annoncen-Bureau**, Laibach, Hauptplatz 313.

Annonce.

Ein absolvierter Unterghymnasist wird sogleich in der **müttlinger Apotheke** unter guten Bedingungen als Praktikant angenommen. Näheres an Fr. Horaček, Apotheker in Müttling. (2251)

Fr. Horaček.

Ein

Lehrling

findet sogleiche Aufnahme in einer Spezereihandlung. Bewerber vom Lande haben den Vorzug. (2253-1)

A. Pospihal.

Casino-Anzeige.

Da bei der am 21. d. M. stattgehabten Generalversammlung die vorgeschriebene Anzahl von Mitgliedern nicht erschienen ist, so wird im Sinne des § 11 der Vereinsstatuten eine neuerliche Generalversammlung mit der gleichen Tagesordnung auf den

25. d. M. nachmittags 6 Uhr

hiemit einberufen, wozu die verehrten p. t. Casinomitglieder höflich eingeladen werden. (2250)

Laibach, am 21. September 1873.

Die Casinovereins-Direction.

An der Ursulinen-Mädchenschule

beginnt das Schuljahr 1873/4 mit dem hl. Geistamte am 1. Oktober. (430-1)

Die Anmeldungen der neu eintretenden Schülerinnen mögen am 27., 29. und 30. d. M. geschehen.

Die Direction.

Weltausstellung 1873.

Samstag den 27. September und an jedem folgenden Samstage geht von Triest ein

Extrazug nach Wien

ab, an welchen sich der um 2 Uhr 55 Min. nachm. von Laibach abgehende Zug anschließt und zu welchem in Triest, Fiume, Agram, St. Peter, Cormons, Laibach, Klagenfurt, Morburg, Villach, Graz, Cilli, Bruck a/M. und in allen übrigen Stationen der Südbahn mit nahezu 50 % ermäßigte, 14 Tage gültige Fahrbillets II. und III. Klasse ausgegeben werden. (1579-12)

Wohnungen

nur in **Hôtel garnis**

werden von dem gefertigten Bureau zum Preise von 75 kr. aufwärts vermietet. (1 Zimmer für 1 Person 2 fl. 50 kr., für jedes weitere Bett 1 fl. per Tag.) Fahrpreise und alles Nähere ist aus den in allen Stationen affigierten Kundmachungen ersichtlich.

Weltausstellungs-Central-Bureau für Reise und Wohnung in Wien, IX. Bezirk, Viechtensteinstraße 9.

Ankündigung.

In des Gefertigten, vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem **Öffentlichkeitsrechte autorisierter**

Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben in Laibach

beginnt das erste Semester des Schuljahres 1873/4 mit 1. Oktober. (2256-1)

Das Nähere enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei eingesendet werden. Mündliche Auskunft erteilt die Vorsetzung täglich von 10 bis 12 Uhr am Hauptplatz Nr. 237, zweiten Stock.

Alois Waldherr,

Inhaber und Vorsetzer der Anstalt.

(2208-2) Nr. 5962.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß die über die Wechselklage der Frau Palmira von Antonic durch Dr. G. S. Costa wider die Eheleute Ludwig und Josefina von Marchetti, Hausbesitzer zu Laibach, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, peto. 100 fl. erfolgten Zahlungsaufträge vom 17. September 1873, Z. 5962, dem aufgestellten curator ad actum Herrn Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, zugestellt worden sind.

Dessen werden die Eheleute Ludwig und Josefina von Marchetti in Laibach, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, zur Wahrung ihrer Rechte verständigt.

Laibach, am 17. September 1873.

(2140-2) Nr. 5698.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht, daß über das Gesuch des Johann Weber von Gottschee durch Dr. Benedikter de praes. 28. August 1873, Z. 5698, den unbekannt wo sich aufhaltenden Anton Jurajsch von Inlauf, Maria Stampfel geb. Weber, der Maria Stampfel geb. Juroj von Inlauf und dem Andreas Stampfel von Niedertiefenbach als Tabulargläubiger der im Grundbuche Gottschee tom. XXII, fol. 3040 vorkommenden Realität wegen unbekanntem Aufenthaltes Georg Kösel von Morobiz unter Einem als curator ad actum bestellt wurde und demselben die in der Executionsfache des Johann Weber von Gottschee gegen Josef Stampfel von Inlauf durch den Curator Georg Kösel von Morobiz peto. 224 fl. 72 kr. erfolgten exec. Realfeilbietungsbescheide vom 10. Juli 1873, Z. 4205, zur weitem Verfügung zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. August 1873.

(2192-2) Nr. 4734.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Thomas Porenta von Unterfeichting bekannt gegeben: Es sei der in der Executionsfache der Gertraud verwitweten Uranč von Krainburg gegen Franz Wilfan von Oberfeichting peto. 400 fl. c. s. c. für dieselben eingelegte exec. Realfeilbietungsbescheid vom 1. August l. J., Z. 3955, dem hiezu bestellten curator ad actum Herrn Dr. Menzinger von Krainburg zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. September 1873.

(2139-3) Nr. 5295.

Erinnerung

an Lorenz Bajc von Altwinkel. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Lorenz Bajc von Altwinkel unbekanntem Aufenthaltes hiermit erinnert: Es habe Dismas Knauß von Baumgarten wider denselben die Klage auf Zahlung von 200 fl. c. s. c. sub praes. 17. August 1873, Z. 5295, hieranmit eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagelohnung auf den 10. Oktober l. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des § 18 der Allerh. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Josef Reichel von Obergratz als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. August 1873.

(2117-3) Nr. 2727.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem ohne Testament verstorbenen Grundbesitzer und Gastwirth Johann Dime zu Dulle bei Sittich.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich werden diejenigen, welche als Gläubiger oder Schuldner an die Verlassenschaft des am 13. Juli 1873 ohne Testament verstorbenen Grundbesitzers und Gastwirthes Johann Dime zu Dulle bei Sittich eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den 30. September 1873

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Die Schuldner haben bei nicht freiwilliger Liquidierung die Klage zu gewärtigen.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 25ten August 1873.

(2194-2) Nr. 4568.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Andreas und Michael Teran bekannt gegeben: Es seien die in der Executionsfache der Georg Tomazic von Waisach durch Dr. Menzinger gegen Josef Teran von St. Martin peto. 539 fl. 57 kr. c. s. c. für dieselben eingelegte executiven Realfeilbietungsbescheide vom 14. August l. J., Z. 4177, dem hiezu bestellten curator ad actum Herrn Andreas Augustin von Kranz zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 4. September 1873.

(2195-2) Nr. 4733.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Thomas Porenta von Oberfeichting bekannt gegeben:

Es sei der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur Laibach in Vertretung des h. Aersars gegen Franz Wilfan von Oberfeichting peto. rückständiger Steuern pr. 108 fl. 63 1/2 kr. c. s. c. für dieselben eingelegte executive Realfeilbietungsbescheid vom 6. August 1873, Z. 4033, dem hiezu bestellten curator ad actum Herrn Dr. Menzinger von Krainburg zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. September 1873.

(2193-2) Nr. 4632.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des unbekannt wo befindlichen Michael Teran bekannt gegeben:

Es sei der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur Laibach in Vertretung des h. Aersars gegen Josef Teran von St. Martin peto. rückständiger Steuern pr. 143 fl. 5 1/2 kr. c. s. c. für dieselben eingelegte executive Realfeilbietungsbescheid vom 14. Mai 1873, Z. 2476, dem hiezu bestellten curator ad actum Herrn Dr. Menzinger von Krainburg zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. September 1873.

(2006-3) Nr. 7220.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Gradisar von Auersperg gegen Johann Telanc von Oredel die dritte executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörenden, im Grundbuche ad Auersperg sub Urb.-Nr. 227, Metf.-Nr. 8 vorkommenden Realität im gerichtlich erbobenen Schätzungswerte von 475 fl. auf den 22. Oktober 1873

vormittags um 9 Uhr mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 14. Mai 1873.